

GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Streib V, Haas W

Kalenderwoche 16 (15.4.2019 – 21.4.2019), Datenstand: 23.4.2019

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 16. Kalenderwoche (KW) (15.4.2019 bis 21.4.2019) im Vergleich zur Vorwoche gesunken (5,1 %; Vorwoche: 5,6 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls gesunken (0,8 %; Vorwoche: 1,4 %).

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten der 16. KW beruhen auf den Angaben von 3.492 GrippeWeb-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen, von diesen meldeten 162 eine ARE, 32 meldeten eine ILI (Datenstand: Di, 24.4.2019). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (15. KW 2019) auf den Meldungen von 3.681 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 4.779 Meldungen für die 15. KW vor.

Die Gesamt-ARE-Rate in Abbildung 1 ist seit ihrem Höhepunkt in der 5. KW (8,6 %) kontinuierlich bis zur 14. KW gesunken, hat aber seitdem (im Gegensatz zur Vorsaison) nicht weiter abgenommen. Auch die Gesamt-ILI-Rate ist seit ihrem Saisongipfel (6. KW 2019: 2,6 %) um insgesamt 1,8 Prozentpunkte zurückgegangen und liegt in der aktuellen Berichtswoche bei 0,8 %. Insgesamt führte die diesjährige Grippewelle zu weniger stark erhöhten ILI-Raten als in den Vorsaisons.

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), die Meldungen von Haus- und Kinderarztpraxen auswertet, berichtet, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 16. KW 2019 insgesamt zurückgegangen ist, die Werte des Praxisindex lagen in der 16. KW im Bereich der Hintergrund-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 16. KW 2019 in 18 (46 %) von 39 Sentinelproben respiratorische Viren nachgewiesen, in der aktuellen Berichtswoche waren es zum größten Teil Rhinoviren. Weitere Informationen sind abrufbar auf der AGI-Homepage im aktuellen Influenza-Wochenbericht unter: https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2018_2019/2019-16.pdf.

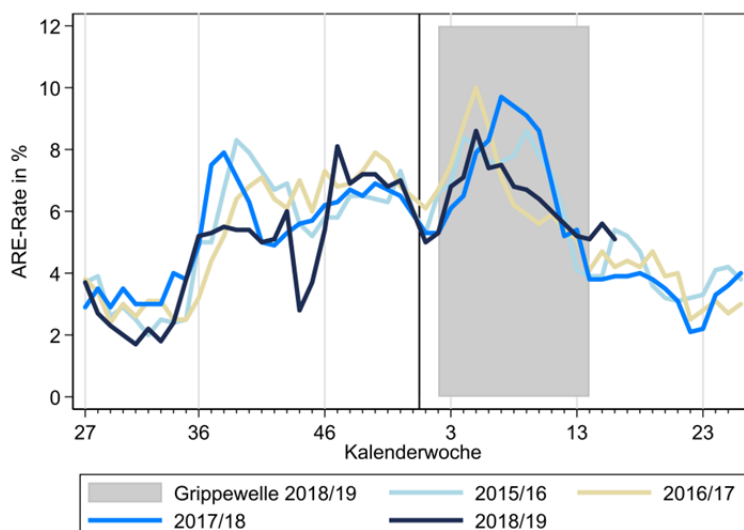
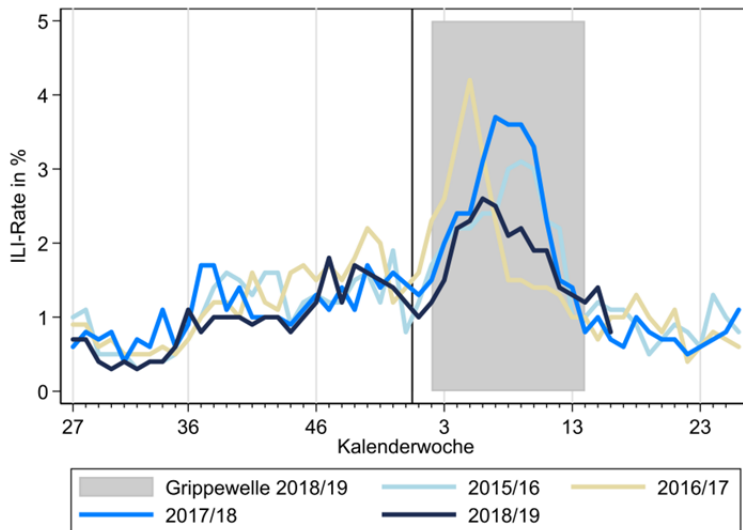


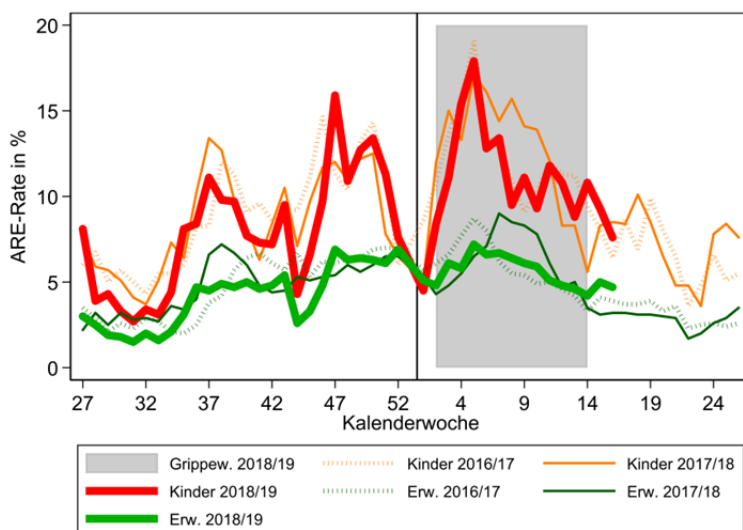
Abbildung 1:

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

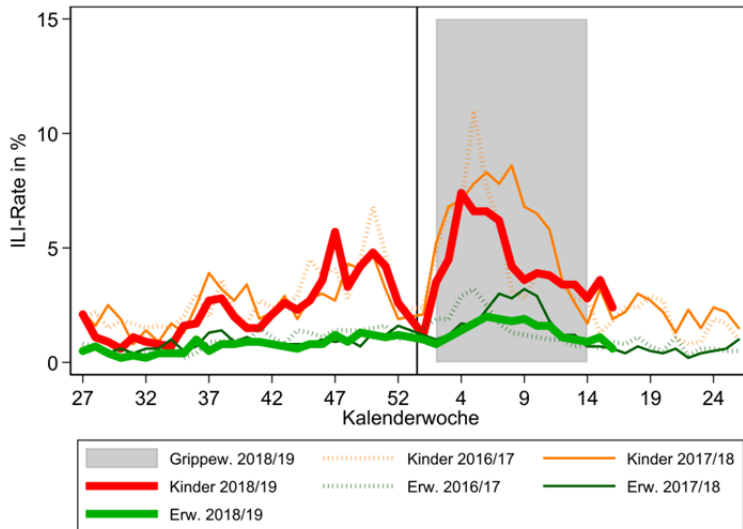
**Abbildung 2:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippe-welle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung 3 zeigt die ARE-Rate getrennt analysiert nach Kindern und Erwachsenen. Die ARE-Rate der Erwachsenen (grüne Linie) hat seit dem Saisongipfel in der 5. KW (7,2 %) abgenommen und liegt in der aktuellen Berichtswoche bei 4,7 %. Die ARE-Rate bei den Kindern (rote Linie) hatte ihren Höhepunkt ebenfalls in KW 5 (17,9 %), pendelte seit der 8. KW bei Werten um 10 % und liegt aktuell bei 7,6 %. Abbildung 4 zeigt die ILI-Rate der Kinder und der Erwachsenen, welche in den vergangenen Wochen in beiden Altersgruppen zurückgegangen ist. Nach dem jeweiligen Gipfel erfolgte der Rückgang der ILI-Rate bei den Erwachsenen über einen deutlich längeren Zeitraum als bei den Kindern. Aktuell liegt die ILI-Rate der Kinder (rote Linie) bei 2,4 % und die der Erwachsenen (grüne Linie) bei 0,6 %. Generell sind Kinder häufiger von einer ARE oder ILI betroffen als Erwachsene.

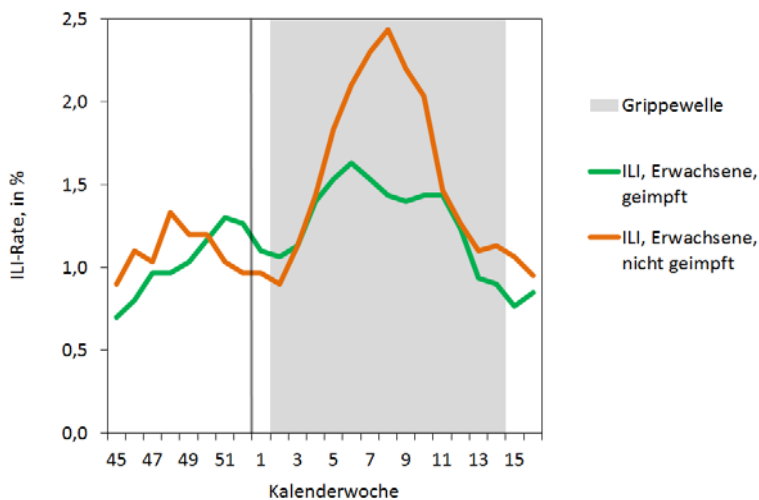
**Abbildung (3):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippe-welle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung (4):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippe-welle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

In Abbildung 5 werden die ILI-Raten von geimpften und nicht-geimpften Erwachsenen dargestellt. Im mittleren Teil der Grippe-welle ist eine deutliche Differenz zu beobachten – nicht-geimpfte Erwachsene waren häufiger von einer ILI betroffen als geimpfte Erwachsene. Vermutlich liegt eine Restverzerrung durch unterschiedlich hohe Impf-raten in unterschiedlichen Alters-jahrgängen vor, so dass der Abstand zwischen den Kurven nicht allein auf die Impfung zurückzuführen sein dürfte.

**Abbildung (5):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten für Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) getrennt für geimpfte und nicht-geimpfte Personen in der Saison 2018/19; geglättet für 3-wöchige Intervalle. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippe-welle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.